

# Wohin?...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451352>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wohin?...

Unsre Landesväter tagten ernsthaft in dem hohen Saal  
Und aus ihren langen Reden klang es laut von Not und Graus;  
Klangen bitter, schwere Sorgen und die Lösung fand sich kaum,  
Solidaritätsgedanke bleibt noch immer schöner Traum.

Wie ein Hohn lieft sich das Neueste aus der Zeitung Handelsteil,  
Wo die Kurve der Gewinne sich abzeichnet furchtbar steil,  
Wo es nur von Millionen und von Tantiemen tönt,  
Über auch, wo zwischen Seilen die gedrückte Masse stöhnt. —

Ungeheure Kriegsgewinne — „Konjunktur-Ausnützung“ nur,  
Kohstoffmangel, hohe Löhne, — davon sieht man keine Spur.  
Jedoch Egoismus immer, Geld- und Dividendengier;  
Das, ihr Herren Anteilhaber, ist des Wuchers blut'ge Bier.

Wohin soll das alles führen, solcher Raub an Volk und Staat?  
Wird nicht eines Tages reifen dieser Kriegsgewinne Saat? ...  
Surchtbar rächt sich Volksausbeutung, bitterer Bluch der schweren  
Luch die Dividenden rütteln an des Staates Sicherheit. [Zeit,

Laut verdammt man „rote“ Heizer und man sperrt sie manchmal ein,  
Über gegen „goldne“ Heizer bleiben wir noch immer klein —  
Kein Gesetz und keine Vorschrift plagten Dividendenbrut,  
Eines Tages aber fordert Rechenschaft des Volkes Mut!

Willmet

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
**sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel**  
Eigene chemische Laboratorien  
**Zürich - St. Gallen - Basel - Genf**

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes

**20 Jahre jünger**

auch genannt **Exlepäng**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
6.60, franko, Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge**,  
Basel 18. 1810



**Sommersprossen**

Leberflecken, Säuren und Milseer ver-  
schwunden b. Gebrauch der Alpen-  
blüten-Crème Marke „Edelweiss“  
Fr. 3.—, Garantie! 1778  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,  
Pestalozzihaus, **Brugg** (Aargau).

**Fingersportsystem „Energetos“**

heilt jede schwere Klavierhand!  
Vollersatz f. stundenlange Finger-  
übungen. Verbürgt gesteigerte Tas-  
tenmeisterschaft! Preis Fr. 7.—  
Einführungsschr. 50 Rp. Verlag für  
zeitgenöss. Musikliteratur. General-  
vertreter Kleindorf 644, Zollikon-  
Zürich. 1878

Gewürze und besorge **Dar-  
lehen**. Näheres: Postfach Nr.  
4149, St. Gallen 4. 1861

**Mord-** smässig überrascht sind alle Damen und  
Herren beim Durchblättern der hochinter-  
essanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,  
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter  
Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser **Dr. A. Bimpag**,  
Case Rhône 6303, **Genf**. — Anfragen werden gratis  
gewissenhaft beantwortet.

**Blut-**

Reinigungsmittel

**Model's Sarsaparill**

gegen alle Krankheiten, die von  
**verdorbenem Blut** oder von  
**chronisch. Verstopfung** her-  
rühren, wie: Hautausschlag, Rote,  
Flechten, Jucken, Skrofulose, Augen-  
liderentzündungen, Syphilis, Hämor-  
rhoiden, Krampfaderen, schmerzhaft  
Periodenstörungen, besonders im  
kritischen Alter, Rheumatismus,  
Migräne, Kopfschmerzen, Magen-  
schmerzen etc. Sehr angenehm  
und ohne Berufsstörung zu nehmen.  
— 1/3 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—,  
1 Flasche für eine vollständige Kur  
Fr. 9.60. **Zu haben in allen  
Apotheken**. Wennman Ihnen aber  
eine Nachahmung anbietet, weisen  
Sie dieselbe zurück und bestellen  
Sie direkt per Postkarte bei der  
**PHARMACIE CENTRALE**,  
**MADLENER-GAVIN**, rue du  
Montblanc 9, **GENEVE**. Dieselbe sen-  
det Ihnen gegen Nachnahme obiger  
Preise franko die **echte Model's  
Sarsaparill**. 1730

**Alle Männ er**

die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
sten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt**,  
**Genf 477**.

**Es gibt keine  
Drucksachen**

Plakate, Kataloge, Prospekte,  
Dissertationen, Briefköpfe,  
Memoranden, Kuverts, Wein-  
und Speisekarten, Etiketten,  
Konzert-Programme etc. etc.

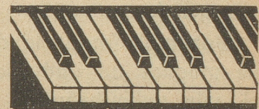
**welche nicht geschmackvoll,  
preiswürdig und in kurzer Zeit  
hergestellt werden können!!**



**Jean Frey, Zürich**  
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

**Harnuntersuchungen!**

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines  
Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Labora-  
torium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die  
Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung  
ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders  
zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. 1754  
**H. Schuberth**, Versand-Apotheke, **Mollis** (Glarus), Spezial-Laboratorium

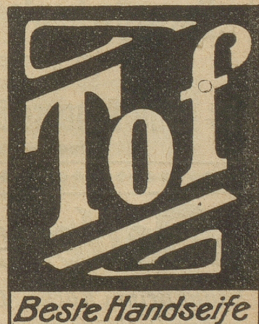


**Schreckliche  
Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort  
völlig kostenfrei eine genaue und  
eingehende Beschreibung über die  
hochpraktische und äusserst inter-  
essante Erfindung

**eines blinden**

Musikers, welcher bereits hunderte  
von Kindern, Erwachsenen und älteren  
Personen das schöne, in ganz kurzer  
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte  
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie  
nicht, denn auch Sie werden unter  
voller Garantie in wenigen Wochen  
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-  
dern überhaupt jede Art von gediege-  
ner und schöner Klaviermusik mit  
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie  
heute noch die kostenlose Beschreib-  
ung, nach deren Studium Sie dann  
auch (ohne etwelche Verpflichtung  
Ihrerseits) eine erste Probeflieferung  
dieser Erfindung erhalten können durch  
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37  
Basel VII. — (Um genaue Adresse  
des Bestellers wird gebeten.) 1524



**Überall zu haben!**

**Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!